

Stadtteil-Kurier 24. August 2009

Erste Erinnerungstafel hängt an der Horner Mühle

Wichtige Daten zur Geschichte des Baudenkmals aufgelistet

Horn-Lehe (scd). Rechtzeitig zum 7. Horner Mühlenfest am 12. September ist jetzt die erste Erinnerungstafel zur Geschichte Horn-Lehes an der Horner Mühle angebracht worden. Lüer Kaemena als Vertreter der Mühleneigentümer, Michael Koppel als Initiator, Dieter Gerdes vom Bürgerverein Horn-Lehe und Ortsamtsleiter Wolfgang Ahrens kamen dazu an der Mühle zusammen.

Die 30 mal 40 Zentimeter große Acrylglas-tafel informiert über die wichtigsten Daten der Mühlengeschichte und zeigt zwei historische Abbildungen. „Damit wird ein kleiner Ausschnitt aus der langen, wechselvollen Geschichte des Stadtteils öffentlich sicht-

bar“, sagt Initiator Michael Koppel. Nach den Worten des Stadtteil-Chronisten regen die Erinnerungstafeln dazu an, „dass sich die Einwohner mehr mit dem geschichtlichen Erbe des Stadtteils auseinandersetzen und identifizieren“. Es gehe ihm aber auch darum, dass sich die Einwohner für die Bewahrung und schonende Entwicklung gewachsener Stadtteilstrukturen einsetzen. Die nächsten Tafeln sind schon in Planung.

Auf der ersten Tafel ist die Geschichte der Horner Mühle von der Erbauung 1848 bis zur jüngsten Sanierung 1999 dokumentiert. 1938 wurden vom damaligen Mühlenbesitzer Johann Kaemena die bruchgefährdeten Flügel abgenommen. Bis zur ersten Sanierung 1968 führte die flügellose Mühle ein Schattendasein und verkam immer mehr. Erst durch die Verbreiterung der Leher Heerstraße geriet sie wieder in den Blick der Öffentlichkeit. Horn-Leher Institutionen, Geschäfte und Bürger engagierten sich stark für die weitere Restaurierung des mittlerweile unter Denkmalschutz stehenden Wahrzeichens Horn-Lehes.

Unterstützt wird das Tafel-Projekt vom Bürgerverein Horn-Lehe. Aufgrund der durchweg positiven Resonanz ist Koppel zuversichtlich, dass sich auch der Beirat und engagierte Einwohner und Sponsoren an dem Projekt beteiligen werden. Die 100 Euro für die erste Tafel hatte Koppel auf einem Vortrag zur Geschichte Horn-Lehes gesammelt. Die nächste Veranstaltung dieser Reihe findet am 3. September um 18.30 Uhr im Ortsamt Horn-Lehe zum Thema „Horn-Lehe während des Nationalsozialismus“ statt. Weitere Informationen im Internet unter www.chronik-horn-lehe.de; Kontakt per E-Mail an mkoppel@t-online.de.



An der Horner Mühle wurde jetzt das die erste Erinnerungstafel im Stadtteil angebracht, von links: Lüer Kaemena, Michael Koppel, Dieter Gerdes und Wolfgang Ahrens. FOTO: PETRA STUBBE